

## Einladung zur Tagung „Whistleblower und Journalisten“

*der Initiative Nachrichtenaufklärung in Kooperation mit dem Whistleblower-Netzwerk e.V. mit Unterstützung des Instituts für Kommunikationswissenschaften der Universität Bonn und des Instituts für Journalistik der Universität Dortmund.*

Die *Initiative Nachrichtenaufklärung* hat im Jahr 2006 Whistleblowing und den fehlenden Schutz von Whistleblowern als eines der zehn am meisten vernachlässigten Themen in der deutschen Medienöffentlichkeit aufgelistet. In der Tagung geht es um folgende Fragen:

- Ethik: Wie sollten Journalisten mit Whistleblowern umgehen - und wie tun sie es in der Realität?
- Recht: Welchen Rechtsschutz genießen Whistleblower und Informanten?
- Technischer Schutz: Was können Whistleblower tun, um anonym zu bleiben?
- Was tun? Entwicklung eines Leitfadens für Journalisten im Umgang mit Whistleblowern bzw. eines Leitfadens für Whistleblower im Umgang mit Journalisten.

### Termin

Donnerstag, den 7. Juni 2007  
(Fronleichnam)

### Ort

Hörsaal  
Institut für Kommunikationswissenschaften  
Universität Bonn  
Poppelsdorfer Allee 47, 53115 Bonn

### Gebühr

Freiwilliger Tagungsbeitrag: 10 Euro  
bei der Anmeldung vor Ort

### Anmeldefrist

31. Mai 2007

### Anmeldung und Tagungsorganisation

Institut für Kommunikationswissenschaften der Universität Bonn  
Geschäftsstelle Medienwissenschaft  
Christiane Schulzki-Haddouti und Dagmar Ogon  
Tel.: 0228 / 73 4746, Fax : 0228 / 73 9287  
[mewi@ifk.uni-bonn.de](mailto:mewi@ifk.uni-bonn.de)

## Programm

- 9.15-9.25 Einführung  
Prof. Dr. Caja Thimm,  
Institut für Kommunikationswissenschaften der Universität Bonn
- 9.25-9.45 Wer ist Whistleblower?  
Antje Bultmann und Guido Strack,  
Whistleblower-Netzwerk e.V.
- 9.45-10.25 Whistleblower und Journalisten -  
zur Spruchpraxis des Deutschen Presserats  
Prof. Dr. Horst Pöttker,  
Institut für Journalistik der Universität Dortmund  
*anschließend Diskussion*
- 10.25-11.00 The Failure of Whistleblowing Legislation: Telling the World  
Dr. Wim Vandekerckhove,  
Center for Ethics and Value Inquiry, Universität Gent, Belgien  
*anschließend Diskussion*
- 11.00-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-11.45 Whistleblower und das Recht – Genügt der Informantenschutz?  
RA Björn Rohde-Liebenau,  
Mediator, RCC Risk Communication Concepts, Hamburg
- 11.45-12.45 Workshop I: Zivilgesellschaft und Whistleblowing – Praxisberichte  
ModeratorInnen:  
  - Prof. Dr. Johannes Ludwig,  
Fakultät Design - Medien - Information (DMI), Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg,
  - Antje Bultmann, Vorstand Whistleblower-Netzwerk e.V.
  - padeluun, FoeBuD e.V.
- 12.45-14.00 *Pause, Imbiss*
- 14.00-14.45 Schutzmöglichkeiten – rechtlicher, technischer, taktischer Art  
padeluun, FoeBuD e.V.
- 14.45-16.15 Workshop II:  
Leitlinien für Journalisten im  
Umgang mit Whistleblowern  
ModeratorInnen:  
  - Prof. Dr. Horst Pöttker
  - Christiane Schulzki-Haddouti
- Workshop III:  
Leitlinien für Whistleblower im  
Umgang mit Journalisten  
ModeratorInnen:  
  - Prof. Dr. Johannes Ludwig
  - Antje Bultmann
  - Gerd Schuster
- 16.15-18.00 Diskussion Leitlinien  
Prof. Dr. Horst Pöttker  
Resümee  
Prof. Dr. Caja Thimm



ReferentInnen und ModeratorInnen

- in alphabetischer Reihenfolge -

Antje Bultmann	Vorstand Whistleblower-Netzwerk e.V., Köln Wissenschaftsjournalistin
Prof. Dr. Johannes Ludwig	Fakultät Design - Medien - Information (DMI) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg
padeluun	FoeBuD e.V., Bielefeld; Ausrichter des jährlich vergebenen „BigBrotherAwards Deutschland“
Prof. Dr. Horst Pöttker	Institut für Journalistik der Universität Dortmund, Geschäftsführer der Initiative Nachrichtenaufklärung Vorsitzender des Vereins zur Förderung der publizisti- schen Selbstkontrolle
Björn Rohde-Liebenau	Rechtsanwalt und Mediator, RCC Risk Communication Concepts, Hamburg
Christiane Schulzki-Haddouti	Lehrbeauftragte der Universität Bonn für das Recherche-Seminar der Initiative Nachrichtenaufklärung Vorstand Whistleblower-Netzwerk, Köln Wiss. Mitarbeiterin der Hochschule Darmstadt Journalistin
Gerd Schuster	freier Autor, ehemals Stern-Redakteur
Guido Strack	Whistleblower-Netzwerk e.V., Köln 1. Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Caja Thimm	Institut für Kommunikationswissenschaften der Universität Bonn
Dr. Wim Vandekerckhove	Center for Ethics and Value Inquiry, Universität Gent, Belgien

„Whistleblower und Journalisten“ ist eine Tagung von

Initiative Nachrichtenaufklärung  
Prof. Dr. Horst Pöttker  
Institut für Journalistik  
Universität Dortmund  
D-44221 Dortmund  
Telefon +49 231 755 4117  
[info@nachrichtenaufklaerung.de](mailto:info@nachrichtenaufklaerung.de)  
[www.nachrichtenaufklaerung.de](http://www.nachrichtenaufklaerung.de)

Whistleblower-Netzwerk e.V.  
Guido Strack  
Tanusstr. 29a  
D-51105 Köln  
Tel.: +49 221 169 2194  
[www.whistleblower-netzwerk.de](http://www.whistleblower-netzwerk.de)



Gefördert von

*der Stiftung Pressehaus NRZ*